

Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Förderung von Forschung und Lehre**



Bei der Übergabe des Spendenschecks, v.l.n.r.: die Professoren Rolf Uwe Fülbier (Lehrstuhl Internationale Rechnungslegung), Klaus Schäfer (Lehrstuhl Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre) und Alexander Brink (Professur Wirtschafts- und Unternehmensethik) sowie Horst Eggers (1. Vorsitzender Universitätsverein Bayreuth e.V.) mit den Vorstandsmitgliedern der VR Bank Bayreuth-Hof eG Jürgen Dünkel und Dr. Markus Schappert.

Oberfränkische VR-Banken unterstützen traditionell die Universität Bayreuth

Vorstandsmitglieder der oberfränkischen VR-Banken überreichten im Januar 2018 einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro an die Universität Bayreuth. Die Spende zur Unterstützung von Forschung und Lehre kommt zu gleichen Teilen dem Lehrstuhl für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre, dem Lehrstuhl für internationale Rechnungslegung und der Professur für Wirtschafts- und Unternehmensethik zugute.

Seit über 30 Jahren sind die oberfränkischen Volks- und Raiffeisenbanken der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth verbunden und unterstützen die Lehrstühle jedes Jahr mit einer Spende. Im Namen des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V., Bezirksverband Oberfranken, überreichten jetzt die VR-Vorstände Dr. Markus Schappert und Jürgen Dünkel einen Scheck über 3.000 Euro zur Verwendung in Forschung und Lehre. Als Vorsitzender des Universitätsvereins e.V. hatte Horst Eggers die Spende beantragt.

Mit der jährlichen Spende unterstreicht die regionale Genossenschaftsbank die Verbundenheit zur Universität Bayreuth. Jürgen Dünkel erklärt: „Wir setzen unsere Spendengelder ganz bewusst ein, um die Region und damit unsere Mitglieder und Kunden zu unterstützen. Die Universität Bayreuth leistet seit Jahrzehnten einen wachsenden Beitrag für den Erfolg des Wirtschafts- und

Wissenschaftsstandorts Bayreuth.“ Die VR Bank Bayreuth-Hof eG übergibt im Jahr rund 300.000 Euro Spendengelder für kulturelle, sportliche und soziale Aktivitäten in ihrem Geschäftsgebiet. Insgesamt fließen aus den Spendentöpfen aller oberfränkischen Volks- und Raiffeisenbanken 1,5 Millionen Euro.

Die Lehre und Forschung an den Lehrstühlen wird bei der VR Bank Bayreuth-Hof eG mit Interesse verfolgt. Dr. Markus Schappert betont, wie wichtig die Vernetzung zwischen Universität und Unternehmen ist: „Die Geschwindigkeit, in der sich das Umfeld für die Wirtschaft verändert, nimmt kontinuierlich zu. Eine der großen Herausforderungen ist die Digitalisierung, für uns als Genossenschaftsbank sind aber auch wirtschafts- und unternehmensethische Aspekte essentiell. Aus der Zusammenarbeit von Lehre und Praxis entstehen grundlegende Impulse für die Arbeitswelt der Zukunft.“

Der Betrag von 3.000 Euro wird wie folgt aufgeteilt:

- Prof. Dr. Klaus Schäfer, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre I: Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre, erklärt zur Verwendung ‚seines‘ Spendenbetrags: „Zur Zeit beschäftigen wir uns mit einigen Forschungsthemen, die ganz besonders die Genossenschaftsbanken betreffen. So untersuchen wir in einem Projekt die ‚Spezialisierungsgrade im Kreditportfolio von Regionalbanken‘, in dem die Kunde-Bank-Beziehung vor dem Hintergrund der geografischen Entfernung zwischen Kreditnehmer und Kreditgeber behandelt wird. Erste Ergebnisse wurden von den beteiligten Doktoranden bereits auf Konferenzen präsentiert. Für diese Projekte benötigen wir spezifische, leider aber auch recht kostenpflichtige Datenbank-Zugänge.“
- Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier, StB, Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Rechnungslegung, will die Spende zur Forschungsförderung im Bereich der Finanz- und Geschäftsberichtskommunikation einsetzen. „Speziell geht es um die kostenträchtige Ausbildung von Studierenden und Doktoranden in spezieller Textanalyse-Software, um die Kommunikation der Unternehmen mit ihren Stakeholdern formal und inhaltlich besser analysieren zu können. Hierfür werden insbesondere die Anschaffung entsprechender Software-Lizenzen und der Besuch von Software-Schulungen notwendig sein.“
- Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Inhaber der Professur Wirtschafts- und Unternehmensethik, will die Spende zur Unterstützung des Projekts ‚Faire Beratung‘ verwenden. „Das Projekt wurde mit einer Expertengruppe, bestehend aus Wissenschaftlern und Praktikern aus dem Finanzdienstleistungsmarkt, initiiert. Es baut auf einem umfassenden Expertenwissen, wissenschaftlichen Arbeiten, empirischen Studien und anderen Bewertungssystemen auf.“

Die 27 Volks- und Raiffeisenbanken in Oberfranken mit...

- einer Bilanzsumme von 12 Milliarden Euro
- 1,5 Millionen Euro Spendengelder
- 260 Geschäftsstellen
- rund 2.700 Beschäftigten mit 146 Auszubildenden
- knapp 275.000 Mitgliedern

sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Regierungsbezirk Oberfranken. Übrigens sind 61 Prozent der Oberfranken Kunden der VR-Banken.



4.812 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt:

Prof. Dr. Klaus Schäfer

Lehrstuhlinhaber BWL I – Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre FIBA
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-6270, E-Mail: klaus.schaefer@uni-bayreuth.de
www.fiba.uni-bayreuth.de

Sabine Eichenseer

Marketing und Kommunikation
VR-Bank Bayreuth-Hof eG, Hohenzollernring 31, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 / 882-2134, E-Mail: sabine.eichenseer@vrbtho.de
www.vrbank-bayreuth-hof.de

Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357; E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie für Wirtschaftsingenieure in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth über 13.400 Studierende in 151 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.100 wissenschaftlichen Beschäftigten, 241 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region (Stichtag 01.12.2016).